

BUNDESKANZLERAMT ■ ÖSTERREICH

BUNDESMINISTERIN  
FÜR FRAUEN UND ÖFFENTLICHEN DIENST

An die  
Präsidentin des Nationalrats  
Mag<sup>a</sup> Barbara PRAMMER  
Parlament  
1017 Wien

GABRIELE HEINISCH-HOSEK

GZ: BKA-353.290/0119-I/4/2013

Wien, am 28. Oktober 2013

XXIV. GP.-NR  
15327 /AB  
11. Okt. 2013

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

zu 15835 /J

Die Abgeordneten zum Nationalrat Brosz, MSc, Kolleginnen und Kollegen haben am 13. August 2013 unter der **Nr. 15835/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Meinungsforschungsaktivitäten des Ministeriums seit August 2012 gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 14:

- Welche Aufträge für Meinungsforschungen (repräsentative Umfragen, Onlinebefragungen, focus groups, Tiefeninterviews, dial groups, andere Methoden) hat Ihr Ministerium seit August 2012 in Auftrag gegeben?
- Um welche Aufträge hat es sich dabei im Einzelnen gehandelt? (Bitte auflisten und die folgenden Fragen einzeln beantworten)
- Welche Meinungsforschungsmethode wurde dabei angewendet?
- Wann und an wen wurde der Auftrag vergeben?
- Wurde dieser Auftrag ausgeschrieben?
  - a) Wenn nein, warum nicht?
  - b) Wenn ja, erhielt der günstigste Anbieter den Auftrag?
  - c) Wenn nein, warum nicht?
- Wie hoch waren die Kosten für die Erhebung?
- Wie lauten die genauen Fragestellungen?
- Wurde die politische Präferenz der Befragten (Sonntagsfrage bzw. welche Partei sie wählen) abgefragt?
  - a) Wenn ja, mit welcher Begründung?
- Wurden die Ergebnisse der Befragung der Öffentlichkeit präsentiert?
  - a) Wenn ja, in welcher Form?
  - b) Wenn nein, warum nicht?

- Wurden die detaillierten Ergebnisse auch allgemein (also nicht nur in Form von Pressekonferenzen bzw. Pressemitteilungen) zugänglich gemacht?
  - a) Wenn ja, in welcher Form?
- Wurden die Ergebnisse auf Ihrer Homepage veröffentlicht?
  - a) Wenn ja, bitte den entsprechenden link angeben, um die Beantwortung der Anfrage so kurz wie notwendig halten zu können.
- Sofern die Ergebnisse nicht vollständig auf Ihrer Homepage veröffentlicht wurden, wie lauten die vollständigen Ergebnisse zu den jeweiligen Fragen?
- Sind sie bereit auch die Tabellenbände der Umfrage öffentlich zugänglich zu machen? Wenn nein, warum nicht?

Ich verweise auf meine Ausführungen zur Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 12377/J und ergänze wie folgt:

Nach den beiden ersten Online-Umfragen erfolgten im Jahr 2012 im Rahmen des genannten Auftrages an "The skills Group GmbH" zwei weitere Umfragen zu den Themenbereichen „Informationsstand der Bevölkerung zu Leistungen im Bereich der Familienförderung“ und „(sexuelle) Gewalt an Frauen“. Auch im Jahr 2013 werden diese repräsentativen Online-Umfragen im Rahmen des Österreichischen Frauenbarometers weitergeführt. Bisher (Stand 14. August 2013) kamen Kosten in Höhe von € 12.360,-- für eine Umfrage zum Themenbereich „Anforderungen und Belastungen bei Frauen und Männern“ zur Anweisung.

#### Zu den Fragen 15 bis 28:

- Welche Aufträge für Meinungsforschungen (repräsentative Umfragen, Onlinebefragungen, focus groups, Tiefeninterviews, dial groups, andere Methoden) hat Ihr Ministerium seit August 2012 in Auftrag gegeben?
- Um welche Aufträge hat es sich dabei im Einzelnen gehandelt? (Bitte auflisten und die folgenden Fragen einzeln beantworten)
- Welche Meinungsforschungsmethode wurde dabei angewendet?
- Wann und an wen wurde der Auftrag vergeben?
- Wurde dieser Auftrag ausgeschrieben?
  - a) Wenn nein, warum nicht?
  - b) Wenn ja, erhielt der günstigste Anbieter den Auftrag?
  - c) Wenn nein, warum nicht?
- Wie hoch waren die Kosten für die Erhebung?
- Wie lauten die genauen Fragestellungen?
- Wurde die politische Präferenz der Befragten (Sonntagsfrage bzw. welche Partei sie wählen) abgefragt?
  - a) Wenn ja, mit welcher Begründung?
- Wurden die Ergebnisse der Befragung der Öffentlichkeit präsentiert?
  - a) Wenn ja, in welcher Form?
  - b) Wenn nein, warum nicht?

- Wurden die detaillierten Ergebnisse auch allgemein (also nicht nur in Form von Pressekonferenzen bzw. Pressemitteilungen) zugänglich gemacht?
  - a) Wenn ja, in welcher Form?
- Wurden die Ergebnisse der Umfrage vollständig veröffentlicht?
  - a) Wenn ja, in welcher Form?
- Wurden die Ergebnisse auf Ihrer Homepage veröffentlicht?
  - a) Wenn ja, bitte den entsprechenden Link angeben, um die Beantwortung der Anfrage so kurz wie notwendig halten zu können.
- Sofern die Ergebnisse nicht vollständig auf Ihrer Homepage veröffentlicht wurden, wie lauten die vollständigen Ergebnisse zu den jeweiligen Fragen?
- Sind sie bereit auch die Tabellenbände der Umfrage öffentlich zugänglich zu machen? Wenn nein, warum nicht?

Es gibt keine Beteiligungen an Markt- und Meinungsforschungen, die von anderen in Auftrag gegeben wurden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Gert Heuwinkel".